

14. Feb. 2007



A cappella am Abgrund

Benefizkonzert der Konradis im Jazzkeller

BURGHAUSEN (wo). Zu einem akustischen Spaziergang der besonderen Art lädt das Burghäuser A-cappella-Oktett „Die Konradis“ im März ein. Jeweils am 1., 4., 8. und 11. März entführen „Die Konradis“ im Jazzkeller ihre Zuhörer in die entlegensten Winkel Burghausens. Egal ob im Stadtpark, auf der Burg, am Wöhrsee oder in den Gräben, die acht Sänger schrecken vor nichts zurück und decken mit passenden A-cappella-Melodien gnadenlos die wahren Seiten unserer Stadt auf. Gewürzt mit Witz und Situations-comic garantieren „Die Konradis“ für einen unvergesslichen Abend.

Bereits bei ihrem Debüt-Konzert „Sax, Songs and Rock 'n' Roll“ im Jahr 2006, das „Die Konradis“ zusammen mit dem Saxophon-Quartett „Fo(u)r Wo-

1.3.

DO
20:00

men only“ im Jazzkeller veranstalteten, zeigte die A-cappella-Formation der Pfarrgemeinde St. Konrad ihre Qualitäten. Entstanden ist das Ensemble aus einer Faschingslaune heraus. Fünf von ihnen studierten für den Burghäuser Pfarrfasching 2002 ein A-cappella-Stück ein. In der Zwischenzeit sind „Die Konradis“ zu acht und bereichern so manches Fest in und um Burghausen mit ihren Künsten.

Der Eintritt ist frei. Eintrittskarten sind ab dem 1. Februar im Bürgerhaus erhältlich. Der Erlös der Konzerte wird der Organisation „Frauen helfen Frauen“, der Stiftung „Verschämte Armut“ von Didymus Hasenkopf, dem Wasserprojekt „Jatun Kingray“ in Bolivien sowie der Pfarrgemeinde St. Konrad gespendet.